

SDX LACQUER Alkyd Protect satin – matt – gloss

Produktbeschreibung

Besonders robuster und gut deckender Alkydharzlack. Besonders harte Oberfläche und exzellenter Verlauf.

Eigenschaften

- hervorragende Deckkraft
- exzellentes Oberflächenfinish
- extrem stoß- und kratzfest
- lange Offenzeit
- blockfest (nach vollständiger Aushärtung)
- wetterbeständig
- auf Lösemittelbasis

Anwendung

- Für sehr hochwertige Lackierungen im Innen- und Außenbereich.
- Geeignet für Heizkörper, Fenster- und Türen, Fußleisten, Vertäfelungen sowie Möbel

Untergrund

- Holz
- Metall
- lackierbarer Kunststoff

Trocknung

Oberflächentrocken: nach ca. 6 h
Überstreichbar: nach ca. 24 h
Voll belastbar: nach ca. 7 Tagen

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel.Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid, Testbenzin, Additive

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d): 300 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Verbrauch: ca. 12 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Bearbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbereitung und Produktverarbeitung.

Verdünnen

Verarbeitungsfertig eingestellt, bei Bedarf mit max. 10% Universalverdünnung verdünnen.

Seite 1 von 3

J.W. Ostendorf GmbH & Co. KG · Rottkamp 2 · D-48653 Coesfeld · Phone: 0800 7499 3333 (freecall)

Diese technische Information basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Aufgrund der Vielfalt und jeweiligen Beschaffenheit der Untergründe sowie der spezifischen Arbeits- und Objektbedingungen ist eine eigenverantwortlich Prüfung der Eignung der eingesetzten Materialien für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Einsatzbedingungen durch den Anwender erforderlich. Diese technische Information ist inhaltlich und rechtlich unverbindlich. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese technische Information ihre Gültigkeit. 07/ 20.

Werkzeugempfehlung

Rolle, Pinsel, Spritzpistole (auf Spritzviskosität einstellen)

Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- verzinkte Oberflächen mit Zink- oder Haushaltsreiniger (mit Salmiakgeist-Zusatz) reinigen
- gut erhaltene Altanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

Verarbeitung

Neuanstrich:

Grundierung:

Holz im Innenbereich mit Holzgrundierung, bei Beschichtung mit hellen Farbtönen mit Holzisoliergrund grundieren. Nadelholz im Außenbereich mit Bläueschutz-Holzgrundierung vorbehandeln. Auch hier bei hellen Farbtönen des Lacks zusätzlich einen Holzisoliergrund aufbringen.

Eisen und Stahl mit einer Rostschutzgrundierung grundieren.

Zink mit einer speziellen Grundierung grundieren.

Aluminium mit einer speziellen Grundierung grundieren.

Lackierbare Kunststoffe mit Kunststoffgrundierung grundieren (Haftung vorab auf Probefläche prüfen).

Deckanstrich:

1–2 Deckanstriche mit diesem Produkt unverdünnt auftragen. Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und abstauben.

Renovierungsanstrich

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offenporige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt mit diesem Lack überstreichen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- oder Heizkörperpinsel verwenden.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.
- Bei vertikalen Flächen als letzten Schritt einen von unten nach oben gesetzten Verschlichtungsgang ohne Druck auf die Lackoberfläche durchführen, um der Bildung von Abläufern (Lacknasen) entgegenzuwirken.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Pinselreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Trocken, gut verschlossen und kühl, jedoch nicht unter +5 °C lagern und verarbeiten. Anbruchgebilde fest verschlossen aufbewahren und möglichst bald verbrauchen.

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel Nr. AVV 080 112.